

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 41 (1965-1966)
Heft: 3

Rubrik: Der kleine Familienfilm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der kleine Familienfilm

VON HANS MOSER



1) ...



2) «Auf der Strasse, in den Läden – überall, wo man hinschaut, sieht man Weihnachtsbäume, Schmuck und Geschenke.»



3) «Es ist erst die erste Dezemberwoche. Und wenn es dann wirklich Weihnachten wird, sind wir vom Rummel müde.»



4) «Warum können sich die Leute auf die Feiertage hin nicht wie normale, ruhige Bürger benehmen, statt wie verrückt während eines vollen Monats herumzurrennen?»



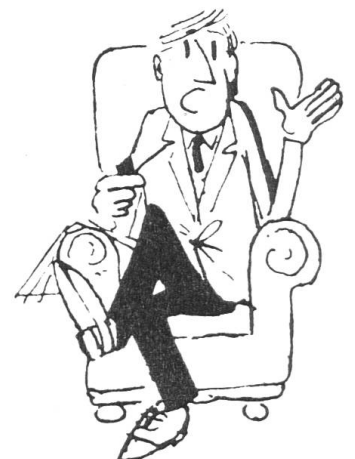
5) «... und sieh Dir nur die Zeitungen an! Nichts als Geschenk-inserate und Warnungen: Kaufe jetzt, warte nicht länger!»



6) «Es ist die reinste Massenhysterie, ja wohl, das ist es! Jeder glaubt sterben zu müssen, wenn er seine Geschenke nicht jetzt schon einkauft.»



7) Frau fragt, wann er ihre Geschenke einkaufen geht.



8) «Ja... die habe ich schon während des August-Ausverkaufes besorgt...»